



Pfarrblatt Heiligenberg



FASTENZEIT/OSTERN

2026/ Nr. 91



**Der mich geliebt und sich selbst für
mich hingegeben hat.**

Galater 2,20

<https://dioezese-linz.at/Heiligenberg>

Kolumne aus dem Pfarrvorstand



Seelsorgerin
Elisabeth Lamplmayr

Die Amtseinführung des Pfarrvorstandes ist jetzt schon wieder einige Monate vorbei und doch habe ich noch das schöne, stimmungsvolle und gute Miteinander im Ohr und im Herzen, das bei diesem Fest spürbar war. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Im langsamen Erwachen der Natur steht im Kirchenjahr die Fastenzeit – eine Zeit der bewussten Vorbereitung auf das Osterfest – eine Zeit sich besonders einzulassen auf den Weg mit Gott – eine Zeit, wo wir auf manches verzichten, um den Blick freier auf das richten zu können, was wichtig ist im Leben.

In den nächsten Wochen wird uns die Natur immer wieder zeigen, wie auf einmal mitten aus dem noch kalten Boden, zwischen dem Schnee neues Grün – neues Leben herauswächst.

Der Hl. Franziskus ließ sich ganz auf Gottes Schöpfung ein. Er suchte Gott immer wieder in der Stille und Einsamkeit z.B. auf dem Berg La Verna, ca. 120 km nördlich von Assisi.

Franziskus zog sich in die Einsamkeit zurück, um den Blick auf sein Leben

und seine Beziehung zu Gott neu auszurichten. Ein solches Zurückziehen in die völlige Einsamkeit ist in unserem Alltag nicht möglich. Aber vielleicht kann durch den gelegentlichen Verzicht jener Dinge, die täglich unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen (Handy, Computer, Fernsehen usw.), ein Freiraum in unserem Alltag geschaffen werden, um mit Gott in der Stille ins Gespräch zu kommen; sei es bei einem Spaziergang, beim Meditieren, beim Besuch einer Kirche, beim Singen und Beten.

Ich wünsche uns solche Momente der Innerlichkeit in dieser Fastenzeit, um dann voll Freude das Osterfest, das Fest der Auferstehung, feiern zu können

Auferstehung ist möglich, wenn ich mich wie die Schöpfung einlasse auf einen Neubeginn.

Ich wünsche uns allen, dass wir in unserem Leben diese Erfahrung von Auferstehung machen dürfen und gemeinsam den Weg weitergehen.

**Pastoralvorständin
Elisabeth Lamplmayr**



*Der Pfarrgemeinderat Heiligenberg wünscht
eine besinnliche Fastenzeit und ein
gesegnetes Osterfest!*

... zum THEMA ...

Manchmal fühle ich mich erdrückt von Richtlinien, Strukturen und Überorganisation – im Beruf oder anderswo. Alles soll geregelt sein, doch ich fühle mich schnell im Netz von Zuständigkeiten und Bürokratie gefangen und komme in der eigentlichen Sache nicht vorwärts. Ärger, Unmut und Lustlosigkeit breiten sich aus, und alles wirkt schwer und lähmend.

Dann trifft mich dieser Satz aus dem Paulusbrief an die Galater (Gal 2,20)

“Der Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat”

wie ein ruhiger Mittelpunkt: Er hat mich geliebt. Nicht allgemein, nicht abstrakt, sondern mich – **mich ganz persönlich**. Paulus spricht von **Beziehung**, nicht von Theorie. Christus hat sich hingegeben – **aus Liebe zu mir**.

Richtlinien und Strukturen sind wichtig, gerade wenn Menschen zusammenarbeiten. Doch Strukturen allein genügen nicht. **Sie müssen von Liebe getragen werden.** „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir“, schreibt

Paulus weiter. Ich spüre: Christus will durch mich sichtbar werden – in **Geduld, Respekt** und im **ehrlichen Bemühen, zuzuhören**. Gerade dort, wo Konflikte entstehen, kann seine Liebe Raum gewinnen. Sie drängt nicht, sie hört zu; „*die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses*“, wie es im Römerbrief heißt (Röm. 13,10).

Wer sich geliebt weiß, kann andere tragen. Wer beschenkt ist, kann schenken. Vielleicht ist die wichtigste „Richtlinie“, mein Herz immer wieder auf ihn auszurichten, der sich für mich hingegeben hat.

Ostern zeigt mir: Starres und Lebloses haben nicht das letzte Wort. Das Grab ist leer – auch das Grab meines Ärgers und Unmuts. Aufstehen zur Liebe heißt: trotz Hürden **gut zueinander sein**, Schuld nicht weiterreichen, nicht in allem das Haar in der Suppe suchen, sondern **Liebe weitergeben**.

So wird das Licht der Auferstehung in meinem Alltag lebendig!

Monika Fattinger

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg
Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Maier Karin, Monika Fattinger, Anni Roiter, Elisabeth Lamplmayr)

Gestaltung und Layout: Karin Maier

Fotoquelle: Privat, Manfred Litzlbauer und www.pfarrbriefservice.de;

Kontakt: pfarre-heiligenberg@dioezese-linz.at

Homepage: <https://dioezese-linz.at/Heiligenberg>

Pfarrkirche Heiligenberg: IBAN AT30 3444 2000 0043 0041

In Gedenken an Bischof emeritus Maximilian Aichern, 1932 - 2026



Quelle: Diözese Linz

<https://www.dioezese-linz.at/institution/8812/bilden/>

Mit großer Trauer und zugleich in dankbarer Erinnerung nimmt die **Pfarrgemeinde Heiligenberg** Abschied von **Bischof emeritus Maximilian Aichern**, der am **31. Jänner 2026** im 94. Lebensjahr verstorben ist. Als Bischof der Diözese Linz von 1982 bis 2005 prägte er die Kirche weit über die Diözesangrenzen hinaus als überzeugender „Sozialbischof“. Sein bischöflicher Wahlspruch „*In caritate servire*“ – *In Liebe dienen* – war nicht nur Programm, sondern gelebte Haltung. Unermüdlich setzte er sich für soziale Gerechtigkeit, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und die Würde jedes einzelnen Menschen ein.

Auch mit der Pfarre Heiligenberg war Bischof Maximilian Aichern persönlich verbunden. Bereits am **5. Juni 1983** spendete er hier die Firmung – seine erste in Heiligenberg. Das Erinnerungsfoto zeigt ihn gemeinsam mit **Dechant Karl Hagler** (Natternbach) sowie **Pfarrprovisor Anton Lehner-Dittenberger** (Peuerbach).



Am **2. Mai 2004** kehrte Bischof Aichern im Rahmen einer Firmung mit bischöflicher Visitation in unsere Pfarre zurück. Gemeinsam mit **Pfarrprovisor** und **Ehrenkanonikus Franz Retseder** sowie **Mesner Ernst Peham** leitete er die Feier.





Ein weiterer Besuch folgte am **6. Juni 2010**, als er zusammen mit **Kurat Anton Renauer** die Firmung in Heiligenberg zelebrierte.

Am **22. September 2013** erfreute uns Bischof Aichern zur **feierlichen Altarweihe** erneut mit seinem Besuch, bei dem er den Gottesdienst mit den Worten *“Ehrfurcht gebietend ist dieser Ort, hier ist Gottes Haus”* eröffnete. – Ein weiterer bedeutender Meilenstein im kirchlichen Leben unserer Gemeinde.



Diese Begegnungen bleiben der Pfarrgemeinde als Zeichen einer volksnahen und zugewandten Seelsorge lebendig in Erinnerung. Mit seinem Tod verliert die Kirche einen **Brückenbauer zwischen Glauben und Gesellschaft**. Sein Vermächtnis bleibt **Auftrag und Ermunterung** zugleich.

Monika Fattinger und Anni Roiter

Bildquelle: Herbert Dieplinger, Anita Stelzhammer, Pfarrgemeinde Heiligenberg

Faschingssonntag im Pfarrheim



Bereits in der Sonntagsmesse stand die Fröhlichkeit im Mittelpunkt. Anschließend begleiteten Markus und Hans Steinbock die Pfarrgemeinde – mitten im leichten Schneefall – musikalisch hinauf ins Pfarrheim.

Nach einer stärkenden Jause wurde die fröhliche Runde mit schwungvoller Musik und heiteren Gedichten bestens unterhalten.

Wie schön ist es, einen Ort zu haben, an dem man gemeinsam feiern, lachen und unbeschwerte Stunden verbringen kann.

Regina Atzwanger



Soziale Verantwortung / Caritas

Gelebte Nächstenliebe – und das über Pfarrmeindengrenzen, ja sogar über Erdteile hinweg – ist dem Verein „EDURA – Freude am Geben“ aus Peuerbach seit vielen Jahren ein Anliegen.

Die künstlerisch begabten Mitglieder arbeiten mit Ton. Ihre handgefertigten Kunstwerke für Haus und Garten verkaufen sie hauptsächlich auf Oster- und Adventmärkten.

Der Erlös kam ursprünglich einer Schule in Mexiko zugute. (Unter „Kindern in Mexiko zwischen Drogen und Gewalt eine Perspektive bieten“ findet sich dazu im Internet ein Zeitungsartikel der „Tips“ vom Februar 2017.)

„EDURA“ (auf spanisch „EDUcación ru RAI“) bedeutet so viel wie „Bildung am Land“.

Seit die Schule selbsterhaltend arbeitet, unterstützen die engagierten Frauen Projekte in der



Maria Lissberger, Elfriede Strasser und Obfrau Eveline Karl



Umgebung von Peuerbach. Kürzlich erreichte uns vom Verein eine Anfrage, ob es in unserer Pfarrgemeinde Heiligenberg jemanden gäbe, der sich über finanzielle Unterstützung freuen würde.

Das Kindergartenpersonal in Heiligenberg war gerade auf Sponsorensuche für einen Bollerwagen, der auch für den Wald geeignet ist. Besonders Kinder, die aus gesundheitlichen Gründen bei Waldausflügen nicht mitgehen könnten, sollen mithilfe dieses Bollerwagens mit Gurtfunktion dennoch dabei sein können. Danke, an Elfriede, Maria und Eveline!

Anna Roiter



Ein großes DANKE an Rudi Haidinger!

In Eigenregie sanierte er den Mülltonnenverbau im Friedhof! Schön, dass es in unserer Pfarrgemeinde Menschen gibt, die eine Arbeit sehen und sie einfach tun.

Spiegel - Spielgruppe

Faschingsfeier in der Spielgruppe

Am 12. Februar durften wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Mamas ein fröhliches und farbenfrohes Faschingsfest feiern. Mit liebevoll gewählten Masken, lustigen Clown-Bechernasen und selbstgebackenen, bunten Muffins wurde der Vormittag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

Ein besonderes Highlight war wieder unser Schwungtuch, das bei den Kindern stets für Begeisterung sorgt und aus unserem gemeinsamen Spiel nicht mehr wegzudenken ist.

Mit Ende Februar starten wir in das zweite Halbjahr und freuen uns darauf, wieder neue Kinder (ab einem Jahr) in unserer Runde willkommen zu heißen.

Ein herzlicher Abschied gilt Flora Samhaber, die nun einen neuen Lebensabschnitt beginnt und den Kindergarten besucht. Für diesen Weg wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und viel Freude.

Eure Angelika Watzenböck, Maria Stadler und Silvia Maurer



Kinderliturgie



Rückblick

Kindermette mit Krippenspiel

Mit viel Freude, Musik und Engagement wurde die Kindermette zu einem besonderen Erlebnis. Musikalisch wurde sie von der Jungschar gestaltet. Ein großes Danke dafür!

„De Kinder von da Voikschui Heiligenberg ham d’G’schicht wia da Heiland auf d’Wölt kema is vorgspuit. In am kloanen Stoi – oba voller Liacht, Hoffnung und Freid.“ Sie führten es mit großer Begeisterung auf und machten die Weihnachtsbotschaft für alle spürbar und lebendig.

Zum Abschluss nahmen die Kinder eine Kerze mit nach Hause, um das Licht hinauszutragen und die Welt ein wenig heller zu machen.

Ein herzliches Vergelt’s Gott an alle, ganz besonders den Volksschulkindern, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Kindermette mitgeholfen haben.



Kindersegnung – „Unter Gottes Schutz und Schirm“



In einer warmen und berührenden Atmosphäre fand die Kindersegnung statt, die von vielen Familien besucht wurde. Schon beim Einzug wurde spürbar, wie sehr dieses Fest die Herzen berührte: Die Kinder zogen mit bunten Regenschirmen in die Kirche ein – ein lebendiges Zeichen für das Thema **„Unter Gottes Schutz und Schirm“**.

Im Mittelpunkt der Feier stand der liebevolle Segen für die Kinder. Unter einem großen Sonnenschirm versammelten sie sich, während **Seelsorgerin Elisabeth Lamplmayr** jedem Kind mit ruhigen, stärkenden Worten den Segen zusprach. Dieser Moment war geprägt von Aufmerksamkeit und tiefer Verbundenheit – ein Augenblick, in dem Gottes Nähe spürbar wurde und viele Eltern sichtlich bewegt waren.

Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung war die persönliche Einladung an die Tauffamilien. Sie machte deutlich: Jedes Kind und jede Familie ist willkommen, wertvoll und wichtig in unserer Pfarrgemeinschaft.

Als bleibende Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten die Kinder einen gebastelten Schirm, der sie auch im Alltag daran erinnern soll, dass sie unter Gottes Schutz stehen – bei Sonnenschein und ebenso bei Regen.

Diese Kindersegnung war mehr als eine Feier: **Sie war ein starkes Zeichen von Geborgenheit, Vertrauen und Hoffnung. Sie zeigte, dass unsere Pfarrgemeinde ein Ort ist, an dem Kinder mit offenen Armen empfangen werden und Familien spüren dürfen, dass sie getragen sind – unter Gottes Schutz und Schirm.**



Margarete Dornetshumer

Ministranten

Ministrantenaufnahme

Am 7. Dezember durften wir im Rahmen des Familiengottesdienstes unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten feierlich in die Gemeinschaft aufnehmen. Unter dem Thema „Licht für andere sein“ brachten die Kinder zum Ausdruck, für wen oder wofür sie in Zukunft ein Licht sein möchten.

Die Pfarrgemeinde freut sich darüber, dass ihr bei den Gottesdiensten engagiert mithelft und aktiv mitfeiert!



Im Bild links vorne: Laura Leidinger, Lena Eckerstorfer, Isabell Schauer

Links hinten: Antonia Wimmer, Valerie Maurer, Marius Maurer



Vom Ministrantendienst verabschiedet haben sich Nora Koller, Felix Sageder, Magdalena Dornetshumer und Dominik Hinterberger (nicht am Foto).

Wir danken euch für euren wichtigen Dienst am Altar!

Möge Gottes Segen euch begleiten.

**Unsere
große
Ministrantenschar!**



Margarete Dornetshumer, Tobias Roiter

Jungschar

Aktuelles aus der Jungschar Heiligenberg

Die Jungscharkinder zeigten in den vergangenen Wochen eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft sein kann.



Sternsingeraktion 2026

24 Königinnen und Könige, zwei Tage, sechs Gruppen und 17 Ortschaften – getragen von viel Einsatz und Herzblut. Bei frostigen Temperaturen zogen die Sternsinger:innen von Haus zu Haus, begleitet von zehn engagierten Begleiter:innen. An 230 Haustüren brachten sie den Segen und sammelten dabei **3.717,22 €** für Menschen in Not.

Ein herzlicher Dank gilt der Bevölkerung für die offenen Türen, die freundlichen Begegnungen und die großzügige Unterstützung. Den Abschluss bildete am Dreikönigstag das traditionelle Sternsinger-Kino.

Bobfahren im Jänner

Der viele Schnee im Jänner ließ die Herzen der Jungscharkinder höher schlagen. Mitte des Monats trafen wir uns vor dem Pfarrheim und stürzten uns mit unseren Bobs die „Andlinger Leitn“ hinunter. Rasant ging es bergab, begleitet von viel Lachen und bester Stimmung. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. Zum Aufwärmen kehrten wir anschließend ins Pfarrheim zurück, wo uns warmer Tee und ein gemütliches Beisammensein erwarteten.



Fasching in der Jungschar

Am Samstag, dem **7. Februar 2026**, lud die Jungschar zum Faschingsfest ins Pfarrheim ein. Zahlreiche Kinder kamen verkleidet als Prinzessinnen, Polizisten, Clowns, Tiere oder Superhelden und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Nach einer kurzen Modenschau boten verschiedene Spielstationen Abwechslung, bevor die Kinderdisco den Höhepunkt des Nachmittags bildete. Zu aktuellen Liedern und bekannten Klassikern wie "Macarena" wurde begeistert getanzt.



Sei dabei und mach mit!

JUNGSCHARPROGRAMM *Frühling*

28.03 OSTERSTUNDE
Samstag, 15:00 - 17:00 Uhr



FRÜHLINGSSTUNDE **25.04**
Samstag, 15:00 - 17:00 Uhr



13.05 BUNTER ABEND
Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr



JUNGSCHARABSCHLUSS **04.07**
Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr



Infos gibt's in der Jungschar-Whatsapp-Gruppe!



Tina Kastner

Katholische Männerbewegung

Geehrte Pfarrgemeinde, liebe Männer,

das neue Jahr 2026 hat mit vollem Schwung begonnen, und wir befinden uns schon wieder im Alltag, keine Spur mehr von Ruhe und Innehalten, der Alltag hat uns wieder.

**„Aber die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden“**

Jesaja 40,31

Mit neuer Kraft ist die KMB ins neue Jahr gestartet und lud am 22. Februar 2026 zum **Männertag** ins Pfarrheim ein. Die Veranstaltung wurde heuer erstmals gemeinsam von der **Pfarrgemeinde Heiligenberg** und der **Pfarre Engelszell-Peuerbach** durchgeführt und fand großen Zuspruch.

Als Referent konnte **Mag. Ferdinand Kaineder** gewonnen werden, Präsident der Katholischen Aktion Österreich. In seiner Funktion als Dachverband unter anderem der Katholischen Jungschar und Jugend sowie der KFB und KMB brachte er umfassende Erfahrungen aus Kirche und Gesellschaft mit.



In seinem Vortrag spannte er einen weiten Bogen von seinem beruflichen Wirken als Kommunikationslotse, Medienexperte, Coach und Autor bis hin zu persönlichen Lebenserfahrungen, die er durch **Pilgern** und **Weitgehen** gesammelt hat. Diese besonderen Erfahrungen vermittelte er den Teilnehmern auf eindrucksvolle und inspirierende Weise.

Gerade sein großes Engagement für das **Ehrenamt** sowie seine **Verantwortung für KMB und KFB** machten seinen Beitrag besonders wertvoll. Der Männertag bot Raum für Impulse, Austausch und Gemeinschaft und wurde von den Teilnehmern als bereichernder Start ins neue Jahr erlebt.

Maiandacht

Am **17. Mai** halten wir eine **Maiandacht bei der Moser-Kapelle in Moos**, zu der die gesamte Pfarrgemeinde herzlich eingeladen ist.

Im Namen der KMB Heiligenberg wünsche ich frohe Ostern.

Johann Steinbock

Katholische Frauenbewegung

Rückblick:

Am 4. Dezember luden wir zum zweiten Mal zu einem Advent-Kaffee ein.

In einer kleinen Runde lauschten wir der Musik von Anni und Christine Roiter, tauschten uns bei Kaffee und Keksen aus und genossen die kurze Auszeit vom Alltag.

Am Sonntag, 1. März findet der **Gottesdienst zum Familienfasttag** statt.

Die KFB gestaltet diesen Gottesdienst mit und unterstützt durch diese Aktion Frauen im Globalen Süden bei der Ermächtigung, sich an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Bereits 131 Dörfer nehmen an Programmen von SEEDS teil und mit unserer Hilfe können es noch mehr werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir sehr herzlich in den Pfarrhof zum **Fastensuppenessen** ein.

Die Firmlinge unterstützen uns hierbei tatkräftig.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!




Beteiligen kommt von teilen.

Laxmi Kisku und Yamuna Mardi gehören zur nord-indischen, indigenen Bevölkerung der Adivasi. Viele Jahrhunderte lang galten Adivasi als „unberührbar“, und bis heute werden sie diskriminiert, ausgegrenzt und um ihre Rechte gebracht. Doch die kfb-Partner*innenorganisation SEEDS* säht den Samen, durch die Adivasi-Frauen **wirkungsvoll für ihre Rechte eintreten und politische Mitsprache einfordern können.**

Bitte unterstützen Sie sie dabei!
VIELEN DANK!

Mit 30 Euro eine lokale Anlaufstelle für Frauen mit häuslicher Gewalterfahrung unterstützen.

Mit 50 Euro einen Workshop für 50 Männer zum Thema gendergerechter Haushalt finanzieren.

Mit 100 Euro weiblichen Gewaltopfern den Aufbau eines kleinen Gemüsestands ermöglichen.

Jetzt online Zukunft spenden!



*Socio Economic and Education Development Society



Mit jedem Löffel Zukunft spenden!

Tomaten-Linsen-Rasam*
(FÜR 1-2 PERSONEN)

ZUBEREITUNG

- 1 EL Kreuzkümmel ohne Öl anrösten und mit 5 Pfefferkörnern und 4 Knoblauchzehen mischen und beiseitestellen.
- 3 EL gelbe Linsen mit zwei Tassen Wasser, 5 würfelig geschnittenen Tomaten, 1 EL Kurkuma und Salz weichkochen und pürieren.
- 1 EL Öl in einer Pfanne mit 1 EL Senfkörner erhitzen. Wenn die Körner aufplatzen, das Tomaten-Linsenpüree zufügen, mit der vorbereiteten Gewürzpaste (siehe 1.) und 1 EL Zitronensaft mischen. Alles für zwei Minuten köcheln lassen.
- Zum Schluss eine Handvoll Koriander hacken und dazugeben.
Fertig!

* traditionelle, südindische Suppe

Herzliche Einladung zum **Einkehrnachmittag** mit Elisabeth Lamplmayr

am Mittwoch, den 18. März '26 
um 14:00 Uhr
im Pfarrheim in Heiligenberg

MARIA und MARTA
zwei Frauen aus der Bibel

**Alle Frauen
sind sehr herzlich eingeladen!**

VORANKÜNDIGUNG

Freitag 6. März: **Kreuzwegandacht** gestaltet von der KFB

Mittwoch 18. März: **Einkehrnachmittag** mit Elisabeth Lamplmayr

Am Dienstag, 19. Mai findet die von der KFB gestaltete **Maiandacht** statt

Donnerstag 9. Juli 2026: Alle Frauen sind herzlich zur **Abschlusswanderung** zum Ölbründl nach Neukirchen am Walde eingeladen. Nähere Infos werden zeitgerecht folgen.

Doris Kloimstein

MUSIK von großen und kleinen Pfeifen

Mit Blockflötenmusik
vom Ensemble die Pfiffigen Pfeifen
Mit Musik von vielen Orgelpfeifen
und mit Texten von
Margit Sandberger
in den Sommer hören

Mittwoch,
15. Juli um 18:00
in der Pfarrkirche
Heiligenberg

Heiligenberger
AnKlang

Nacht- durchwandern

Spirituelle Vollmondwanderung
von Peuerbach nach Engelszell

📍 Start: 22:00 Pfarrkirche Peuerbach (Reisesegen & Aufbruch)

🏠 Zwischenstopps:

Neukirchen am Walde (ca. 0:30 Uhr) und
Pankrazkapelle

🏠 Ziel: ca. 5:30 Stift Engelszell (Ankunft &
spiritueller Abschluss)

🍷 Ausklang: Einladung zum Frühstück bei Caritas
Invita Engelhartzell



Anmeldung bis 27.3.2026 erforderlich
Wolfgang Schönleitner, 0676 8776 5251

3. - 4. April 2026

22:00 Uhr - ca. 5:30 Uhr

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Es gibt wieder ein Pfarrfest!

Am Sonntag, **5. Juli 2026**, laden wir herzlich
zum **Pfarrgemeindefest** rund
um das Pfarrheim ein.

Nach der **Messe im Freien** gibt es Programm,
gutes Essen und Gelegenheit für Begegnung und
Austausch.

Weitere Informationen folgen im Juni in den
Verlautbarungen und im Schaukasten.

Wir freuen uns auf dich!



Ökumenischer Weltgebetstag

Kommt, lasst euch stärken!

Frauen aus NIGERIA laden ein.

Seit über hundert Jahren verbindet der Weltgebetstag Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen, Kulturen und Traditionen auf der ganzen Erde. So setzt er ein Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden, Verständigung und das Kennenlernen. Nun hat ein ökumenisches Vorbereitungsteam auch in unserer Pfarre eine Feier vorbereitet.

Gemeinsam wollen wir beten und feiern, wie es dieses Jahr von Frauen aus Nigeria vorbereitet worden ist. Danach gibt es Speisen aus dem Land zu verkosten und Zeit zum Plaudern. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen!

Am **Donnerstag, 5. März um 19:00** in der Pfarrkirche Heiligenberg

Hier gibt es weitere Informationen:

weltgebetstag.at

Kommt, lasst euch stärken!



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

Gemeinsam mit den Frauen
aus Nigeria
laden wir herzlich ein!



am Donnerstag, 5. März 2026
um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Heiligenberg



www.weltgebetstag.at



aufbrechen, die offene Gesprächsrunde der KA lädt alle herzlich ein:

Gemeinsam Kirche sein – synodal unterwegs

Wir erleben, dass sich die Bedeutung der Kirche in unserer Gesellschaft verändert. Viele Menschen blicken mit Sorge in die Zukunft. Gleichzeitig ist mit dem **synodalen Prozess**, den Papst Franziskus im Jahr 2021 angestoßen hat, ein spürbarer Aufbruch in der Kirche zu erleben. Dabei wird neu bewusst: Auf der Grundlage unserer **Taufe** sind wir als Kirche **gemeinsam unterwegs**.

Beim gemeinsamen Lesen des **Abschlussberichtes der Synode 2024** möchten wir in der Pfarrgemeinde **Heiligenberg** entdecken, was **Synodalität** für unser Leben in der Kirche bedeutet und wie wir dazu beitragen können, dass unser Glaube einen positiven Impuls für die Gesellschaft setzt. Ergänzend lesen wir ausgewählte **Bibeltexte** und tauschen uns darüber aus, was sie für uns persönlich bedeuten.



Es braucht **keine Vorbereitung und kein Vorwissen** – offen zu sein und sich darauf einzulassen, genügt.

Wer lädt ein?

Die **Katholische Aktion (KA)** – Frauen, Männer und Jugendliche, die sich in der katholischen Kirche engagieren.

aufbrechen
 TERMINE BIS ZUM SOMMER
 immer am Dienstag
 um 19:30 im Pfarrheim:
 24. Februar
 10. März
 14. April
 5. Mai
 9. Juni
 Die Katholische Aktion lädt
 zur offenen Gesprächsrunde ein.
Alle sind herzlich willkommen!
 Synode 2024
 PFARRGEMEINDE HEILIGENBERG
 Katholische Aktion Österreich

Natürlich kommen auch **Begegnung, Austausch und ein gemütlicher Ausklang** nicht zu kurz!

Termine:

Dienstags jeweils um **19:30 Uhr im Pfarrheim**

24. Februar · 10. März · 5. Mai · 9. Juni

Wir freuen uns auf **DICH!**

Regina Atzwanger



Caritas Haussammlung Oberösterreich

Hilfe für Menschen in Not – in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde wieder die Caritas-Haussammler*innen unterwegs und bitten um eine Spende für Menschen in Not in Oberösterreich, die dringend Unterstützung brauchen. Not kann jeden treffen – oft plötzlich und ganz in unserer Nähe.

Mit deinem Beitrag hilfst du rasch und konkret: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, Beratung, einem sicheren Schlafplatz, medizinischer Hilfe und einem warmen Essen. Deine Unterstützung schenkt nicht nur Entlastung, sondern auch Hoffnung und neue Zuversicht.

Jede Spende zählt – von Herzen danke für deine Solidarität und die gelebte Nächstenliebe.

In welchen Bereichen wirkt deine Spende?- Fallbeispiele

Mobile Krankenversorgung im Help-Mobil

Das Help-Mobil bietet Obdachlosen und Menschen ohne Krankenversicherung in Linz eine medizinische Grundversorgung.

Montag und Freitag werden abends im Help-Mobil Verbände gewechselt, Medikamente ausgegeben, Beratungsgespräche geführt und warme Getränke sowie Brot verteilt.

Manfred (59) steigt zögernd ins Help-Mobil. Er wirkt erschöpft und schont sein Bein: Eine kleine Verletzung hat sich entzündet. Ohne Versicherung und festen Schlafplatz mied er aus Angst vor Kosten und Ablehnung jede Hilfe. Im Help-Mobil wird die Wunde gereinigt, neu verbunden, Medikamente werden gegeben. Bei einem warmen Getränk kann er erstmals erzählen, was ihn in diese Situation gebracht hat – und welche Schritte jetzt möglich sind.

Die Sozialarbeiter*innen der Caritas unterstützen Menschen wie ihn dabei, wieder in das österreichische Versicherungssystem integriert zu werden.



Ein Ort zum Durchatmen: FRIDA schenkt Frauen Halt

Im Tageszentrum FRIDA finden wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen einen geschützten Rückzugsort.

Beate (54) schätzt besonders den respektvollen Austausch mit anderen Frauen, die Ähnliches erleben. Wegen einer chronischen Erkrankung kann sie nicht arbeiten, und ihre Pension reicht kaum für Miete, Heizung und Wasser. Steigende Lebenskosten machen ihre Situation fragil – eine Mietpreiserhöhung könnte sie in die Obdachlosigkeit drängen.

In der FRIDA erhält sie Frühstück, kann duschen und Wäsche waschen. Sozialarbeiter*innen unterstützen sie beim Beantragen von Beihilfen und sind bei Sorgen und Fragen verlässlich an ihrer Seite.

Caritas

FRIDA



Krisenwohnungen geben Halt in einer Ausnahmesituation



Krisenwohnungen der Caritas in Linz bieten Menschen in akuten Notlagen vorübergehend ein sicheres Dach über dem Kopf.

„Ich wusste nicht, wohin – und plötzlich stand ich mit meinem Sohn vor dem Nichts“, erzählt Anna und ringt um Fassung: „Nach der Scheidung und dem Jobverlust konnte ich die Miete nicht mehr zahlen. Dann kam auch noch die Räumungsandrohung.“ Für ein paar Nächte schliefen die beiden bei Bekannten, doch überall war es eng und unsicher.

In einer Caritas-Krisenwohnung können sie nun bis zu sechs Monate bleiben, zur Ruhe kommen und Perspektiven entwickeln. Als erste Unterstützung erhält die kleine Familie ein Notfallpaket mit Hygieneartikeln und Lebensmitteln.

Rückblick: Adventkonzert am 8. Dezember 2025

In der Vorweihnachtszeit fand in der Kirche ein stimmungsvolles Konzert statt: Margit Eilmannsbacher und Josef Schmidauer begeisterten mit Flöte, Klavier und Orgel, die Familienmusik Roiter, sowie ein Ensemble des Musikvereins brachten einfühlsame und zugleich virtuose Winter- und Adventmusik zur Aufführung.

Die besinnlichen Texte von Margit Sandberger

schenkten dem Publikum Gedanken zum Advent – Momente des Innehaltens ebenso wie das eine oder andere Schmunzeln. Das gemeinsame Schlusslied verband schließlich alle in freudiger Erwartung des Weihnachtsfestes.

Im Anschluss wärmten sich die Besucherinnen und Besucher bei Punsch auf und nutzten die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen.



Regina Atzwanger



Gottesdienst für die Ehejubilare

Sonntag, den 17. Mai 2026

um 9:00 Uhr

Dazu laden wir alle Paare herzlich ein, die heuer ihr **25., 40., 50., 60., oder 65. Hochzeitsjubiläum** feiern.

Gemeinsam möchten wir diesen besonderen Anlass würdigen und feiern!

Jubilare, die teilnehmen möchten, aber nicht in Heiligenberg getraut wurden, mögen sich bitte bei

Margarete Dornetshumer 0677 61149950 oder bei

Regina Atzwanger 0660 4064749 melden.

Filmabend

Heiligenberg im Wandel der Zeit - Die 1950er und 1960er Jahre

Heiligenberg blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, geprägt von Gemeinschaft, Tradition und stetigem Wandel. Mit der neuen Episode der bereits bekannten Filmreihe „Heiligenberg im Wandel der Zeit“ lädt die Gemeinde zu einem besonderen Filmeabend ein, der den Blick auf die **1950er- und 1960er-Jahre** richtet – eine Zeit des Aufbruchs, der Veränderungen und des Zusammenhalts.



Der Film nimmt die Besucherinnen und Besucher mit in Jahrzehnte, in denen sich das Dorf grundlegend wandelte: vom Übergang von Pferdearbeit zu Maschinen über den wirtschaftlichen Ausbau bis hin zu neuen Strukturen im Ortsleben. Gleichzeitig werden die gelebten Traditionen sichtbar, die Heiligenberg bis heute prägen – Faschingsbräuche, kirchliche Feste, gemeinschaftliche Ereignisse und persönliche Lebensgeschichten. Bilder von schneereichen Wintern, Hochwasserereignissen, neuen Gebäuden und bedeutenden Momenten lassen Erinnerungen lebendig werden.

Dieser Filmeabend ist mehr als ein Rückblick: Er ist eine Einladung, gemeinsam Geschichte zu erleben, Erinnerungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob man diese Zeit selbst erlebt hat oder sie aus Erzählungen kennt – der Film bietet bewegende Einblicke und viele Wiedererkennungsmomente.

Freuen wir uns auf einen Abend voller Bilder, Geschichten und gelebter Ortsgeschichte – und erleben wir gemeinsam, wie Vergangenheit und Gegenwart in Heiligenberg miteinander verbunden sind.

Filmabend

4. März 2026 - 19.30 Uhr

**Veranstaltungsraum der
FF Heiligenberg**

Manfred Litzlbauer

OSTERN „Christus – das Licht der Welt“



In der Feier der Osternacht, wenn die Kirche aus der Dunkelheit ins Licht geführt wird, wollen wir heuer erstmals wieder ein besonderes Zeichen setzen:

Vor der Kirche wird ein Osterfeuer entfacht, an dem die große Osterkerze entzündet wird. Diese Kerze wird in die dunkle Kirche getragen, und von ihr werden die Kerzen aller Mitfeiernden angezündet.

Die Osterkerze ist unser Symbol für die Auferstehung und wir alle sind hineingenommen in diese Auferstehung Jesu.

Das Licht der Auferstehung verteile sich auf uns alle und mache unser Leben hell.

So wird das Licht von Kerze zu Kerze – von Mensch zu Mensch weitergegeben.

Nachdem der Kirchenraum erhellt ist, erklingt das große Osterlob – das Exultet – alle sollen frohlocken und singen, denn Christus bezwang den Tod – so erfüllt sich die Heilsgeschichte, die im Alten Testament angekündigt wird.

Die Lichtfeier ist der erste Teil der Osterliturgie – und hier steht das Licht der Auferstehung – die Osterkerze im Mittelpunkt. Sie ist keine Dekoration. Sie ist eine Sprache. Denn an Ostern feiern wir viel mehr als ein altes Ereignis:

Wir feiern das Licht - das zurückkehrt, das Leben - das triumphiert, die Hoffnung - die neu geboren wird. Und dieses Licht ist das Licht des Auferstandenen.

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN – DAS LICHT DER WELT

Kerzen werden von der Pfarrgemeinde für alle gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bereitgestellt.

Wichtige Infos in der Fastenzeit

Palmbuschen

die Goldhaubengruppe bietet am
Sonntag, 22.3.2026 nach
dem Gottesdienst vor der Kirche
Palmbuschen für
freiwillige Spenden an.

Osterkommunion für kranke und ältere Menschen

Bis spätestens **Sonntag, 22.3.2026** bei Elisabeth
Lampmayr (Tel.:0676/8776 5780)
oder in der Sakristei melden.

Alle Termine im Überblick ...

Sonntag	22.2.2026	1.Fastensonntag	9:30 Uhr Männertag im Pfarrheim Pfarre Engelszell-Peuerbach mit Ferdinand Kaineder
Sonntag	1.3.2026	Familienfastensonntag - KFB	Fastensuppenessen nach dem Gottes- dienst im Pfarrheim
Mittwoch	4.3.2026	Filmabend - Heiligenberg im Wandel der Zeit	19:30 Uhr im Veranstaltungsraum der FF Heiligenberg
Donnerstag	5.3.2026	Ökumenischer Weltge- betstag der Frauen	19:00 Uhr in der Kirche, anschließend Beisammensein im Pfarrheim
Sonntag	15.3.2026	Vorstellgottesdienst der Firmlinge	anschließend Agape mit Kuchenverkauf 14:00 Uhr im Pfarrheim mit Elisabeth Lamplmayr
Mittwoch	18.3.2026	Einkehrtag der KFB	19:30 Uhr
Freitag	20.3.2026	Versöhnungsfeier	8:00 Uhr der Volksschule
Mittwoch	25.3.2026	Ostergottesdienst	9:00 Uhr Prozession Krämerkapelle- anschließend Festgottesdienst
Sonntag	29.3.2026	Palmsonntag	19:30 Uhr Abendmahlfeier
Donnerstag	2.4.2026	Gründonnerstag	15:00 Uhr Karfreitagsliturgie - keine Anbetungsstunden
Freitag	3.4.2026	Karfreitag	9:00 bis 10:00 Uhr - Betstunde
Samstag	4.4.2026	Karsamstag	13:00 bis 14:00 Uhr - Betstunde
			15:00 Uhr Kinderbetstunde
			19:30 Uhr Osternachtsfeier
Sonntag	5.4.2026	Ostersonntag	8:15 Uhr Festgottesdienst
Montag	6.4.2026	Ostermontag	8:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Freitag	1.5.2026	Firmung	Firmung mit Abt Lukas Dikany anschließend Agape
Sonntag	3.5.2026	Florianigottesdienst	9:00 Uhr
Dienstag	12.5.2026	Bittprozession	19:30 Uhr anschließend Gottesdienst
Donnerstag	14.5.2026	Christi Himmelfahrt	8:15 Uhr Festgottesdienst
			19:30 Uhr Maiprozession mit Andacht
Sonntag	17.5.2026	Fest der Ehejubilare	9:00 Uhr Festgottesdienst
Sonntag	24.5.2026	Pfingstsonntag	8:15 Uhr Festgottesdienst
Montag	25.5.2026	Pfingstmontag	8:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag	31.5.2026	Patrozinium	8:15 Uhr Festgottesdienst
Donnerstag	4.6.2026	Fronleichnam	8:15 Uhr Prozession - anschließend Festgottesdienst
Sonntag	21.6.2026	50 Jahre Goldhauben- frauen	9:30 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag	2.7.2026	Anbetungstag	9:00 Aussetzung anschl. Betstunden 10:30 Betstunde für Kinder Aussetzung den ganzen Tag 19:30 Uhr Gottesdienst mit Einsetzung
Sonntag	5.7.2026	Familiengottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst im Freien mit anschließenden Pfarrfrühschoppen
Mittwoch	8.7.2026	Schulschlussgottesdienst	8:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Donnerstag	9.7.2026	Abschlusswanderung der KFB	zum Ölbründl nach Neukirchen am Wald
Mittwoch	15.7.2026	Konzert	18:00 Uhr "Musik mit großen und kleinen Pfeifen", in der Kirche
Samstag	15.8.2026	Maria Aufnahme in den Himmel	8:15 Uhr GD - Goldhaubenfrauen gestalten den Gottesdienst- Kräuterweihe
Mittwoch	16.9.2026	Schüleröffnungsgottesdienst	8:00 Uhr
Sonntag	20.9.2026	Familiengottesdienst	9:00 Uhr
Sonntag	4.10.2026	Erntedankfest	9:00 Uhr Gestaltung Ort Heiligenberg

Kreuzwege und Versöhnungsfeiern

Freitag	27.2.2026	19:00 Uhr KMB anschl. Gottesdienst
Freitag	6.3.2026	19:00 Uhr KFB anschl. Gottesdienst
Freitag	13.3.2026	19:00 Uhr Firmlinge anschl. Gottesdienst
Freitag	27.3.2026	19:00 Uhr Anton Renauer anschl. Gottesdienst



Beichtgelegenheiten



Freitag	20.3.2026	18:30 - 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach
Freitag	27.3.2026	18:30 - 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach

Maiandachten

Sonntag	17.5.2026	KMB Moserkapelle in Moos
Dienstag	19.5.2026	KFB
Mittwoch	27.5.2026	Senioren Dorfkapelle Süssenbach



Gott, du hast Jesus ans Kreuz geführt
und ihn auferweckt aus dem Grab.
Durch sein Leiden schenkt er mir Vergebung,
durch seine Auferstehung neues Leben.

Hilf mir,
die Lasten des Alltags nicht zu fürchten,
sondern sie mit dir zu tragen.

Lass die Hoffnung,
die vom leeren Grab ausgeht,
in meinem Herz leuchten und
lass mich Licht sein für andere.

Schenke mir den Mut,
Liebe und Frieden zu leben
und in der Welt weiterzugeben,
wo Trauer, Angst und Zweifel herrschen.

Möge dein Licht meinen Weg erhellen,
und möge mich die Freude der Auferstehung tragen,
heute und alle Tage.

Amen.

Monika Fattinger